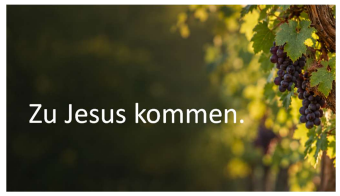
PREDIGTNACHBESPRECHUNG

Dr. Sven Stabenow | 28.09.2026 |Nachfolge Teil 1



Predigtserie über unsere Gemeindevision

1. Was sagt die Bibel?

Unser Christsein hat drei Dimensionen: UP (zu Gott), IN (unsere Gemeinschaft der Gläubigen) und OUT (alle Menschen, die Jesus nicht kennen). Um OUT geht es heute. Wie könne wir diese Dimension stärker leben? Die Bibel ruft uns auf zu den Menschen zu gehen, sie zu lehren, ihnen auf Nachfrage genau unsere Hoffnung zu erklären und sie einzuladen. Dabei ist unser Erkennungsmerkmal die Liebe untereinander. Menschen sind unterschiedlich in Bewegung zum Kreuz: hin, weg, inaktiv => genau hinzuschauen zeigt oft den nächsten Schritt auf dem Weg zu Jesus.

2. Was du alles noch bist…☺

Salz, Licht, Botschafter, Liebesbrief, Segensbringer und kreatives Einzelkunstwerk – du bist viel mehr als nur dein weltlicher Beruf!
Wir haben uns das Akronym SEGELN angeschaut und gelernt, dass Menschen zu Jesus kommen, wenn wir viel Zeit, Liebe und praktische Hilfe in authentische Beziehungen investieren.
Als ganze Gemeinde feiern wir Gottes Herrlichkeit in jedem Menschen, den Gott wunderbar gemacht hat. Wir wollen Gottes Herrlichkeit wiederspiegeln durch den Charakter von Jesus: Liebe, Gnade, Barmherzigkeit, Vergebung, lebensverändernde Kraft und Wahrheit.
Gebet ist für Nachfolger unerlässlich, damit Menschen zu Jesus kommen, unsere Stadt gesegnet wird , unsere Gemeinde in Nachfolge wächst, jeder einzelne Salz und Licht sein kann.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Ochsenfurt

WELCHER GEDANKE AUS DER PREDIGT BESCHÄFTIGT DICH?

WAS SAGT DIE BIBEL?

Lest gemeinsam die Bibelstelle der Predigt im Zusammenhang

- Mt 28, 19-20; Joh. 1,46, 1. Petr. 3,15-16a; Joh.13,35; 1.Sam. 16,7;Mt 5, 13-16; 2.KOr3,3; Gal 6,2; 1. Chron 16,24;Eph 2,10, 1. Tim. 2,1-4; Rö 1,10

WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

- Jesus wurde ganz Mensch (Joh 1,14) um unter uns zu sein. Was heißt das für unseren Umgang mit Nichtchristen (Vgl dazu 1. Kor. 9,19-22)?
- Wie können wir sinnvoll einen Mix aus „Komm und sieh“ (Einladen in die Gemeinde) und „Geht in alle Welt“ (Dienst in unserer Nachbarschaft /Arbeit etc) leben?
- Jesus hatte oft Mitleid (Lk 15,20; Mt. 9,36). Was motiviert uns , dazu beizutragen, dass Menschen zu Jesus kommen?
- Diskutiert die Begriffe „missionarisch“ (auf punktuelle Aktionen ausgerichtet) und „missional“ (Grundhaltung im Bewusstsein der Mission Gottes)
- Im Leben mit Nichtchristen gibt es für Gläubige häufig den Konflikt zwischen Kontextualisierung (notwendige Anpassung an insbesondere äußere Kulturmerkmale) und Gegenkultur (Leben der göttlichen Werte gegen den Zeitgeist) – habt ihr Erfahrung damit?
- Inwiefern gibt es eine wichtige Verbindung von Herz und Mund wenn es ums Evangelisieren geht.

MEIN NÄCHSTER SCHRITT

- Ermutigt euch gegenseitig: jeder kann Menschen helfen , zu Jesus zu kommen
- Betet füreinander